

Anschrift und Gruß

¹Petrus, ein Apostel Jesu Christi, an die Fremdlinge in der Zerstreuung von Pontus, Galatien, Kappadozien, Asien und Bithynien, die auserwählt sind ²nach der Vorsehung Gottes, des Vaters, durch die Heiligung des Geistes, zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi: Gott gebe euch viel Gnade und Frieden!

Die lebendige Hoffnung

³Gelobt sei der Gott und Vater unseres HERRN Jesus Christus, der uns nach seiner Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, ⁴zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch, ⁵die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereit ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit. ⁶Darin werdet ihr jubeln, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, ⁷damit euer Glaube rechtschaffen und viel kostbarer erfunden werde als das vergängliche Gold, das durchs Feuer geläutert wird, zu Lob, Preis und Ehre, wenn nun offenbart wird Jesus Christus, ⁸den ihr nicht gesehen habt und doch liebt, und obwohl ihr ihn nicht seht, dennoch an ihn glaubt; und ihr werdet euch freuen mit herrlicher und unaussprechlicher Freude, ⁹wenn ihr das Ziel eures Glaubens empfangen werdet, nämlich: der Seelen Seligkeit. ¹⁰Nach dieser Seligkeit haben gesucht und geforscht die Propheten, die von der Gnade geweissagt haben, die für euch bestimmt ist, ¹¹und haben geforscht, auf welche und was für eine Zeit der Geist Christi deutete, der in ihnen war und zuvor bezeugt hat die Leiden, die über Christus kommen sollten, und die Herrlichkeit danach. ¹²Ihnen ist es offenbart worden, dass sie nicht sich selbst, sondern uns dienen sollten mit dem, was euch nun verkündigt ist durch die, die euch das Evangelium verkündigt haben durch den Heiligen Geist, der vom Himmel gesandt ist, — was auch die Engel zu schauen begehren.

Ein neuer Lebenswandel

¹³Darum umgürtet die Lenden eures Gemüts, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch angeboten wird durch die Offenbarung Jesu Christi, ¹⁴und als gehorsame Kinder, gebt euch nicht den Begierden hin, wie vormals in der Zeit eurer Unwissenheit; ¹⁵sondern nach dem, der euch berufen hat und heilig ist, seid auch ihr heilig in eurem ganzen Wandel. ¹⁶Denn es steht geschrieben: "Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig." ¹⁷Und da ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person jeden einzelnen richtet nach seinem Werk, so führt euer Leben, solange ihr in der Fremde weilt, mit Furcht; ¹⁸denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem nichtigen Wandel nach väterlicher Weise, ¹⁹sondern mit dem teuren Blut Christi als eines unschuldigen und reinen Lammes ohne Fehl. ²⁰Er ist zwar zuvor ausersehen, ehe der Welt Grund gelegt wurde, aber offenbart am Ende der Zeiten um euretwillen, ²¹die ihr durch ihn glaubt an Gott, der ihn auferweckt hat von den

Toten und ihm die Herrlichkeit gegeben, damit ihr Glauben und Hoffnung zu Gott habt. ²²Und so ihr eure Seelen im Gehorsam der Wahrheit durch den Geist zu ungefärbter Bruderliebe reinigt, habt ihr euch untereinander beständig lieb aus reinem Herzen, ²³als die da wiedergeboren sind, nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes, das da ewig bleibt. ²⁴Denn "alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit der Menschen wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorrt und die Blume abgefallen; ²⁵aber das Wort des HERRN bleibt in Ewigkeit." Das ist aber das Wort, welches unter euch verkündigt ist.